

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

Art. 2 § 12 BezG

BezG - Bezügegesetz

② Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 30.12.2018

- 1. (1)Die obersten Organe haben einen monatlichen Pensionsbeitrag sowie einen Pensionsbeitrag von jeder Sonderzahlung zu entrichten, sofern sie nicht gemäß § 23j oder § 49c auf die Pensionsversorgung verzichtet haben.
- 2. (2)Der monatliche Pensionsbeitrag beträgt für
 - 1. 1.die Mitglieder des Nationalrates und des Bundesrates 22,79%,
 - 2. 2.für die übrigen im § 1 Abs. 1 genannten Organe 25,79% des Bezuges und der Sonderzahlungen.
- 3. (3)Werden als Mitglied eines Landtages verbrachte Zeiten gemäß § 25 Abs. 2 lit. b eingerechnet, so ist nachträglich ein Beitrag zu leisten. Dieser beträgt
- 1. für Zeiten vom 1. Jänner 1955 bis 5%,
- 31. Dezember 1977
- 2. für Zeiten vom 1. Jänner 1978 bis 5,5%,
- 31. Dezember 1978
- 3. für Zeiten vom 1. Jänner 1979 bis 6%,
- 31. Dezember 1979
- 4. für Zeiten vom 1. Jänner 1980 bis 6,5%,
- 31. Dezember 1980
- 5. für Zeiten vom 1. Jänner 1981 bis 7%,
- 30. November 1990
- 6. für Zeiten vom 1. Dezember 1990 bis 13%,
- 31. Dezember 1994
- 7. für Zeiten ab dem 1. Jänner 1995 18,49%,
- 8. für Zeiten ab dem 1. Oktober 2000 19,29%,
- 9. für Zeiten ab dem 1. Jänner 2001 22,79%,
- 1. 10.
 - 1. (4)Abweichend von Abs. 2 und 3 Z 9 haben die obersten Organe der in der folgenden Tabelle angeführten Geburtsjahrgänge, auf die Artikel VIIIa anzuwenden ist, einen monatlichen Pensionsbeitrag in Höhe des sich aus der folgenden Tabelle ergebenden Prozentsatzes der Bemessungsgrundlage zu entrichten:

Beitragssatz anstelle des im Jahr 2004 anstelle des im Jahr 2004 für maßgeblichen Beitragssatzes von maßgeblichen Beitragssatzes von beträgt oberste Organe 22,79% 25,79% der Geburtsjahrgänge für Bezugsteile für Bezugsteile für Bezugsteile bis zur über der bis zur über der monatlichen monatlichen monatlichen monatlichen Höchstbeitrags- Höchstbeitrags- Höchstbeitragsgrundlage nach grundlage nach grundlage nach § 45 ASVG § 45 ASVG § 45 ASVG § 45 ASVG ab 1978 12,43% 3,96% 12,95% 4,49% 1977 12,70% 4,46% 13,29% 5,05% 1976 12,98% 4,95% 13,63% 5,61% 1975 13,25% 5,45% 13,97% 6,17% 1974 13,52% 5,95% 14,30% 6,73% 1973 13,79% 6,44% 14,64% 7,29% 1972 14,07% 6,94% 14,98% 7,85% 1971 14,34% 7,43% 15,32% 8,41% 1970 14,61% 7,93% 15,66% 8,97% 14,88% 8,42% 15,99% 9,53% 1969 1968 15,16% 8,92% 16,33% 10,09% 1967 15,43% 9,41% 16,67% 10,65% 1966 15,70% 9,91% 17,01% 11,21% 15,97% 10,40% 17,34% 11,77% 1965 1964 16,25% 10,90% 17,68% 12,33%

11,40%

11,89%

12,39%

12,88%

13,38%

13,87%

14,37%

14,86%

15,36%

1963

1962

1961 1960

1959

1958

1957

1956

1955

16,52%

16,79%

17,07%

17,34%

17,61%

17,88%

18,16%

18,43%

18,70%

Als monatliche Höchstbeitragsgrundlage nach§ 45 ASVG gilt jeweils das Dreißigfache der täglichen Höchstbeitragsgrundlage nach§ 45 Abs. 1 ASVG.

18,02%

18,36%

18,70%

19,03%

19,37%

19,71%

20,05%

20,38%

20,72%

12,90%

13,46%

14,02%

14,58%

15,14%

15,70%

16,26%

16,82%

17,38%

1. (5)Den Pensionsbeitrag in der im Abs. 4 angeführten Höhe hat das oberste Organ, auf das Artikel VIIIa anzuwenden ist, auch von der Sonderzahlung zu entrichten. Dabei gilt Folgendes: Beträgt die Sonderzahlung höchstens die Hälfte der jeweiligen monatlichen Höchstbeitragsgrundlage nach § 45 ASVG, so gilt für die gesamte Sonderzahlung der für Bezugsteile bis zur monatlichen Höchstbeitragsgrundlage vorgesehene

Beitragssatz. Ist die Sonderzahlung höher als die halbe monatliche Höchstbeitragsgrundlage nach § 45 ASVG, so gilt für den Teil der Sonderzahlung bis zur Hälfte der monatlichen Höchstbeitragsgrundlage der für Bezugsteile bis zur monatlichen Höchstbeitragsgrundlage vorgesehene Beitragssatz, für den Rest der Sonderzahlung der für Bezugsteile über der monatlichen Höchstbeitragsgrundlage vorgesehene Beitragssatz.

In Kraft seit 01.01.2005 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} {\tt JUSLINE} \hbox{$\tt WWW.jusline.at}$ ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.